

Fußball-Rheinlandliga Aktuell: SG Kyllburg feiert 2:1 beim Angstgegner in Zell !

"Endlich ein Sieg gegen unseren Angstgegner, die SG Zell", atmete nach dem 2:1-Sieg Kyllburgs Trainer Peter Löw erleichtert auf. Die erste Hälfte der Begegnung gehörte eindeutig den Gastgebern. Immer wieder kamen sie über die Außenpositionen gefährlich vor das Tor der SG Kyllburg/Badem/Gindorf und gingen in der 13. Minute auch verdient in Führung. Allerdings erzielte Mittelstürmer Daniel Feiden per Kopf das 1:0 aus stark abseitsverdächtiger Position. Nach mehreren Fouls an Alexander Berscheid wurde dieser in der 44. Minute im Strafraum regelwidrig vom Ball getrennt. Michael Mayer-Nosbüsch scheiterte zunächst mit dem Strafstoß an Torwart Christoph Braun, war im Nachschuss aber erfolgreich. In der Pause musste Christian Esch verletzungsbedingt ausgewechselt werden, für ihn rückte der gut aufgelegte Javier Graham ins Team. In der 81. Minute zündeten die beiden Poloshenko-Brüder Artur und Oleg den "Turbo". Sie spielten sich per Doppelpass durch das gesamte Mittelfeld bis vor das gegnerische Tor und Artur schloss zum 1:2 ab. Samstag, 18.00 Uhr, ist nun Spitzenreiter SV Rossbach/Wied zu Gast in Badem.

Der "TV" berichtet zum Rheinlandligaspiel SG Zell - SG Kyllburg/Badem/Gindorf 1:2 - Poloshenko-Brüder bescheren der SG Kyllburg einen 2:1 Sieg in Zell - (16.10.06)

(von TV-Mitarbeiter Willi Rausch): ZELL: Im vierten Derby der Saison musste die SG Zell/Bullay-Alf die dritte Niederlage hinnehmen. Mit 1:2 (1:1) unterlagen die Moselaner der SG Kyllburg/Badem/Gindorf.

Ein für die Gäste glücklicher Sieg, wie beide Trainer nach dem Schlusspfiff übereinstimmend feststellten. "Aber nicht unverdient", fügte Siegercoach Peter Löw hinzu, der aber auch einräumte, dass die Gastgeber vor dem Seitenwechsel das stärkere Team stellten. Nach einer ersten Chance für die Gäste - ein 16-Meter-Schuss von Mike Schwandt (5.) verfehlte knapp das Ziel - übernahmen die Hausherren das Heft des Handelns und gingen kurz Zeit später durch Daniel Feiden in Führung, der eine Flanke von Jürgen Iancu verwertete. Drei weitere Gelegenheiten für die Hausherren in der ersten Hälfte blieben ungenutzt. Ein Feiden-Kopfball (26.), ein Schuss des selben Spielers, der über die Latte strich und die vielleicht größte Gelegenheit, als Florian Castor (45.) frei stehend vergab. Zu diesem Zeitpunkt stand es aber bereits 1:1. Castor hatte Alexander Berscheid nach einer Ecke im Strafraum gefoult, den fälligen Elfmeter, den auch Zells Coach Meeth als gerechtfertigt ansah, schoss Michael Mayer-Nosbüsch. Zunächst konnte Christof Braun noch parieren, war aber dann gegen den Nachschuss des Torjägers machtlos. In der Zwischenzeit hatten auch die Eifeler noch eine exzellente Gelegenheit durch Oleg Poloshenko, der aus 12 Metern das leere Tor verfehlte. In der zweiten Halbzeit legten die Gäste dann etwas zu und erarbeiteten sich auch zunehmend mehr Spielanteile. Chancen waren aber jetzt auf beiden Seiten Mangelware. In der 71. Minute dann eine "halbe Möglichkeit", als Sascha Schmitz Dominik Brausch in Szene setzte, der aber den Kasten verfehlte. Die Entscheidung fiel dann kurze Zeit später und war eine innerfamiliäre Angelegenheit. Die Brüder Artur und Oleg Poloshenko bescheren den Eifelern den zweiten Auswärtssieg der Saison. Sie spielten sich gemeinsam durchs gesamte Mittel-feld, Oleg agierte als Vorlagengeber und Artur schloss zum 1:2 ab. Damit tauschten beide Kontrahenten in der Tabelle die Plätze. Es war der erste Kyllburger Sieg gegen Zell in gemeinsamen Verbandsligazeiten.

Mannschaftsaufstellung: A. Schmitt - Chr. Gerten, W. Neumann, D. Brenner - A. Berscheid, O. Poloshenko, A. Poloshenko, Chr. Esch (46. J. Graham), J. Kolling (85. J. Schmitt) - M. Mayer-Nosbüsch, M. Schwandt (76. R. Berscheid). Tore: 1:0 (10.) Feiden, 1:1 (41.) M. Mayer-Nosbüsch, 1:2 (78.) A. Poloshenko. - SR: Kolb (Rotenhain) - Zuschauer: 300.